

# Neues Beihilfe-Verfahren - meine Rechnungen sind weg:-)

**Beitrag von „Micky“ vom 23. Juli 2010 19:06**

Da die Beihilfe ja früher immer die ganzen Rechnungen wieder zurückgeschickt hat, habe ich sie manchmal erst bezahlt, wenn auch die Beihilfe gezahlt hatte. Ich hatte die Rechnungen dann ja vor mir liegen und sah auch direkt, ob denn alles bezahlt wurde oder ob sich einer der Ärzte mal wieder erdreistet hatte, den 3,5-fachen Satz zu berechnen.

Jetzt hab ich alles weggeschickt und meine Rechnungen sind weg - aufgrund des neuen Systems bekomme ich sie ja aber nicht wieder:-)

Entweder warte ich nun, bis die ersten Mahnungen eintrudeln oder ich gucke in die Abrechnung der privaten KK und rufe da an, an wen die Beträge zu überweisen sind und rufe dann bei den entsprechenden Ärzten an, um die Kontoverbindung zu erfragen.

Ist noch jemandem dieses Malheur passiert? 😊

---

**Beitrag von „Prusselise“ vom 23. Juli 2010 19:11**

Also mir ist das nicht passiert 😊

Es wurde eine sehr lange Zeit in den Beihilfe-Antworten darauf hingewiesen, dass die Originale nicht mehr mitgeschickt werden dürfen. Da wurden die Originale allerdings noch zurückgeschickt. Das war ungefähr 1/2 Jahr lang so.

Und dann auf einmal kamen sie halt nicht mehr zurück, weiter mit dem Hinweise, keine Originale einzureichen.

---

**Beitrag von „magister999“ vom 23. Juli 2010 19:43**

Micky, Dein Missgeschick hätte nicht passieren müssen, wenn Du die entsprechende Mitteilung Deiner Beihilfestelle genau gelesen hättest. Auch wir in Baden-Württemberg wurden vom LBV

darauf hingewiesen, dass alle eingereichten Unterlagen digitalisiert und danach vernichtet werden.

Entweder Du machst Dir künftig Kopien, bevor Du Deine Rechnungen an die Krankenversicherung und an die Beihilfestelle schickst, oder Du entscheidest Dich für eine geordnete Buchhaltung.

(Tabelle mit den Spalten:  
Empfänger/Kontonummer/Bankleitzahl/Betrag/Rechnungsnummer/Fälligkeitsdatum/überwiesen am)

Zum 3,5-fachen Satz: Dein Arzt darf ihn dann verlangen, wenn er diese Gebührenposition mit erhöhtem Aufwand wegen unvorhergesehenen Konstellationen begründen kann. Die Beihilfe zahlt dann problemlos. Dass Dein Arzt sich etwas "erdreistet" hat, ist ein oft und gerne gebrauchtes Vorurteil.

---

### Beitrag von „alias“ vom 23. Juli 2010 20:04

Die Antworten sind ja sehr hilfreich 😊

Tipp von mir:

Ruf mal bei der Beihilfestelle an, schildere dein Problem. Ich denke, dass du von dort Kopien bekommst.

Weil bei uns weder die Beihilfe noch die Versicherung die Belege zurücksenden, scanne ich meine Belege. Es könnte ja auch mal auf dem Postweg etwas verloren gehen.

---

### Beitrag von „Prusselise“ vom 23. Juli 2010 20:06

Zitat

*Original von alias*

Die Antworten sind ja sehr hilfreich 😊

Naja, seine Frage ist damit ja beantwortet! Er hat ja nicht direkt gefragt, was er tun soll 😊

### **Beitrag von „FrauBounty“ vom 23. Juli 2010 20:14**

ähem... von welchem bundesland außer baden-württemberg reden wir denn? in nrw ist alles wie gehabt?



---


### **Beitrag von „Hasi007“ vom 23. Juli 2010 20:28**

Nein, in NRW sind auch alle schon lange im Voraus angeschrieben worden...


KEINE Original mehr einschicken, Belege werden nicht zurückgeschickt. Es gibt auch ne neue Adresse zum Einschicken.

---

### **Beitrag von „FrauBounty“ vom 23. Juli 2010 20:53**

hm, ist irgendwie an mir vorbei gegangen 

ich habe vor ein paar tagen noch ne abrechnung bekommen, da waren alle kopien mit dabei.

ich habe eh immer nur die kopien eingereicht, weil die originale an die pkv gehen. aber ich habe das immer gerne für meine unterlagen gehabt... na ja, gut zu wissen 

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 23. Juli 2010 20:59**

Bei mir (NRW) müssen sogar noch die Originale eingeschickt werden. Auf Kopien wird nicht erstattet. Erst danach gehen die Originale zur PKV. Die behält sie dann ein. Die Änderungen scheinen in NRW also je nach Schulamtsbezirk zu variieren. Ich hätte nichts dagegen, Kopien einzureichen. Dann könnte ich zeitgleich bei der PKV die Originale einreichen und hätte meine Erstattung viel schneller.

---

### **Beitrag von „Prusselise“ vom 23. Juli 2010 21:03**

Wo in NRW reicht ihr denn ein?

Ich bin auch aus NRW und die Stelle ist in Köln:

\*keine Originale

\*Kopie kommt nicht zurück (Info dazu seit Ende 2009)

Zur PKV:

\*keine Originale einreichen

--> Folge: Prusselise kopiert 1x und behält das Original selbst!

---

### **Beitrag von „\*Stella\*“ vom 23. Juli 2010 21:59**

Ganz verstehe ich das Problem nicht. Zur Not kann man doch wirklich warten, bis die Mahnungen der Ärzte eintrudeln. Muss ja nicht regelmäßig gemacht werden, aber wenn es nun diesmal so ist, was soll's und für das nächste Mal weißt Du dann Bescheid. 😊

---

### **Beitrag von „sina“ vom 23. Juli 2010 22:22**

Zitat

*Original von Tootsie*

Bei mir (NRW) müssen sogar noch die Originale eingeschickt werden. Auf Kopien wird nicht erstattet. Erst danach gehen die Originale zur PKV. Die behält sie dann ein. Die Änderungen scheinen in NRW also je nach Schulamtsbezirk zu variieren. Ich hätte nichts dagegen, Kopien einzureichen. Dann könnte ich zeitgleich bei der PKV die Originale einreichen und hätte meine Erstattung viel schneller.

Genau so ist es bei mir auch! Kopien werden nicht anerkannt! Und dabei würde ich so gerne alles zeitgleich an die PKV und die Beihilfe schicken. Vielleicht hätte man das Geld dann mal schneller als erst nach 2 Monaten wieder!

Sina

---

## Beitrag von „Micky“ vom 24. Juli 2010 07:30

Sonst keinem passiert? 😞 Aber ihr habt ja auch kein ADHS:-)

Ich bin vorher nicht drauf aufmerksam gemacht worden, dachte aber noch drüber nach, dass ich die Sachen dann ja nicht zurückbekomme. Das hatte ich dann aber vergessen, als ich mich hinsetzte und alles eintütete. Ging übrigens sehr schnell, der Beihilfeantrag!

@ Prusselise

Ich bin ein Mädchen:-)

Zum 3,5-fachen Satz:

Ja, damit meine ich, dass mein Arzt irgendwelche "Sonderbehandlungen" durchführt und mich nicht darüber informiert, dass die Beihilfe das evtl. nicht zahlt. Mittlerweile frag ich beim Arzt bei allem und jedem, wie das abgerechnet wird und ob die Beihilfe das zahlt. Manche Ärzte sind da sehr schnell und informieren einen nicht, sondern machen einfach.

Ich habe mal eine zahnbehandlung nur zum Teil erstattet bekommen, weil der zu behandelnde Zahn weit hinten lag und ich ständig würgen musste.

Auf der Rechnung stand dann der 3,5-fache Satz und die Beihilfe hat es nicht akzeptiert, sondern in 2,3 umgewandelt und die Differenz nicht bezahlt.

---

## Beitrag von „flecki“ vom 24. Juli 2010 11:23

Zitat

Genau so ist es bei mir auch! Kopien werden nicht anerkannt! Und dabei würde ich so gerne alles zeitgleich an die PKV und die Beihilfe schicken. Vielleicht hätte man das Geld dann mal schneller als erst nach 2 Monaten wieder!

Sina

Ich habe erst am Mittwoch meine Abrechnung von der Beihilfe erhalten MIT den Originalen. Ich bekomme übrigens von jedem Arzt immer 2 Rechnungen. Somit kann ich beides sofort einreichen (PKV und Beihilfe).

---

## Beitrag von „Nuffi“ vom 24. Juli 2010 12:07

Hoppla..... weiß jemand, ob das in Niedersachsen auch so ist (oder geplant ist)? Nicht, dass ich dann auch dumm aus der Wäsche gucke... 😞